

## Das Thema: Fachzeitschriften.



# KinderundJugendmedien.de

// von Tobias Kurwinkel & Stefanie Jakobi

**„KinderundJugendmedien.de“ ist das größte Internetportal zur Forschung im Bereich Kinder- und Jugendmedien im deutschsprachigen Raum und bietet durch seine Positionierung an der Schnittstelle von Forschung und Lehre sowohl Studierenden als auch FachwissenschaftlerInnen eine Anlaufstelle.**

### Wo?

Wie das „.de“ im Namen bereits vermuten lässt, handelt es sich bei „KinderundJugendmedien.de“ um ein virtuelles Portal im World Wide Web. Institutionell beheimatet ist das Internetportal seit 2013 am Arbeitsbereich Kinder- und Jugendliteratur und -medien der Universität Bremen.

### Wer?

Verantwortlich für „KinderundJugendmedien.de“ zeichnet sich ein 15-köpfiges Redaktionsteam, dessen Mitglieder an den Universitäten Amsterdam, Berlin, Bremen, Düsseldorf, Erfurt, Köln, Oldenburg und Siegen forschen und lehren. Geleitet wird das Team von Tobias Kurwinkel und Philipp Schmerheim, die ebenfalls Gründer des Portals sind. Ebenfalls wichtig für das „Wer“ ist das mittlerweile hundertköpfige AutorInnenteam, das neben renommierten FachwissenschaftlerInnen auch Studierende beinhaltet. Dieses Mischverhältnis findet sich auch in der Adressatenschaft des Portals wieder: So richtet sich das Angebot an WissenschaftlerInnen, aber auch an Studierende, angehende Lehrkräfte und eine darüber hinaus interessierte Öffentlichkeit.

### Was?

Der Anspruch, die genannten verschiedenen Adressatengruppen zu erreichen, bestimmt die inhaltliche Ausrichtung von „KinderundJugendmedien.de“. Dem-

entsprechend fungiert das Portal einerseits als Informationsquelle für wissenschaftliche Forschung und bietet Kinder- und Jugendmedienforschern zudem eine Austauschplattform. Andererseits offeriert es einer interessierten Öffentlichkeit wissenschaftlich fundierte und verständlich aufbereitete Beiträge zu aktuellen Entwicklungen im Kinder- und Jugendmedienbereich. Diese mehrseitige Ausrichtung lässt sich auch innerhalb der verschiedenen Rubriken erkennen.

### Von AutorInnen, Werken, Sachbegriffen und Rezensionen

Innerhalb der [Rezensionen](#) wird sich fachwissenschaftlich verschiedenen Medien genähert: Neben Beiträgen, die sich mit Klassikern und Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur auseinandersetzen, werden ebenso Filme und Bilderbücher rezensiert. Zudem finden sich Besprechungen zu aktueller Fachliteratur. Kinder- und Jugendmedien rücken in den Beiträgen demzufolge sowohl als Primärmedien als auch als Gegenstand von sekundärliterarischen Texten in den Fokus.

Auch im Rahmen des [Fachlexikons](#) werden Kinder- und Jugendmedien aus unterschiedlichen Blickwinkeln untersucht. So stellen die Beiträge zu Sachbegriffen ein eng mit den Lehrveranstaltungen an der Universität Bremen verzahntes Nachschlagewerk dar. Neben genuin kinder- und jugendmedialen Begriffen – von All-Age-Literatur bis zum Medienverbund – vereint die Kategorie auch Beiträge, welche die drei Großgattungen Epik, Lyrik, Dramatik sowie rhetorisches Grundwissen anhand von Beispielen aus Kinder- und Jugendmedien explizieren: Dabei taucht bspw. Genette bei den Simpsons auf, Stanzel in der Unendlichen Geschichte und Aristoteles trifft auf George R. R. Martins Ned Stark. Die virtuelle Umgebung des Lexikons ermöglicht es, zur Illustrierung des theore-

## Das Thema: Fachzeitschriften.

### KinderundJugendmedien

tischen Wissens neben schriftlichen Zitaten auch Illustrationen, Hörbeispiele oder Filmausschnitte einzuflechten.

Darüber hinaus bietet das Fachlexikon Beiträgen zu AutorInnen, Werken, Motiven, Stoffen und Themen Raum. Insbesondere die Rubrik zur kinder- und jugendmedialen Motivforschung soll in Zukunft im Rahmen eines Projekts an der Universität Bremen erweitert werden.

Fachwissenschaftlich ausgerichtet ist auch die Rubrik [Mediageschichte](#), die einen Überblick über die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur, des Kinder- und Jugendfilms und des Kinder- und Jugendfernsehens liefert. Während sich die Rezensionen oder das Fachlexikon exemplarisch einzelnen Medien, Werken oder Sachbegriffen zuwenden, ermöglicht es die Kategorie Mediageschichte diese Beispiele in einem größeren historischen Kontext zu verankern und zu betrachten.

#### **Auf dem „Marktplatz“ – Verlage, Institutionen und Co.**

Auch der literarische Marktplatz als ‚Ort des Geschehens‘ ist auf „KinderundJugendmedien.de“ eingebunden. Neben wichtigen [Institutionen](#) wie Forschungseinrichtungen, Fachmessen oder Portalen und Publikationen werden auch [Verlage](#) vorgestellt. Berücksichtigt werden jeweils aktuelle Entwicklungen: Im Moment wird bspw. der Bereich der digitalen Imprints – von Oetinger<sup>34</sup> bis Dark Diamonds – aufgearbeitet.

Zudem – um im Bild des Marktplatzes zu bleiben – betätigt sich „KinderundJugendmedien.de“ mit der Rubrik [Nachrichten](#) auch als ‚Marktschreier‘. Unter den Nachrichten finden sich so neben Interviews von Medienschaffenden auch Konferenz-, Tagungs-, und Seminarankündigungen, Calls for Papers und Ausschreibungen.

#### **Students only? Wissenschaftlich arbeiten mit KinderundJugendmedien**

„KinderundJugendmedien.de“ versteht sich darüber hinaus explizit als Anlaufstelle für Studierende – sichtbar wird dieser Anspruch nicht allein an der engen Verzahnung des Portals mit Lehrveranstaltungen an der Universität Bremen, sondern auch an drei inhaltlichen Angeboten, die sich primär an Studierende richten und diesen Unterstützung bei der wissenschaftlichen Forschung bieten. Als ein solches Angebot lassen sich zum einen die [Bibliographien](#) benennen, die aktuell die Themenschwerpunkte Kinder- und Jugendliteratur, Kinder- und Jugendfilm, Bilderbuch, Comic, Fantastik und Märchen abbilden. Zum anderen zählt eine umfangreiche [Linkographie](#) dazu, welche die Bibliographien ergänzt.

Weiter bietet „KinderundJugendmedien.de“ eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben in einer eigenen [Kategorie](#). Hier lesen sich Beiträge zur Literaturrecherche, zu den formalen Richtlinien der akademischen Textsorten und zu Aufbau und Argumentation einer Hausarbeit ebenso wie konkrete Schreibtips. Illustriert werden diese jeweils mit Beispielen aus der Kinder- und Jugendliteratur. Diese Kategorie ist auch über die URL [www.wissenschaftlichesschreiben.de](http://www.wissenschaftlichesschreiben.de) im Internet zu erreichen.

#### **KinderundJugendmedien.de**

Erscheint seit: 2012

#### **Kontakt:**

Redaktionsleiter: Tobias Kurwinkel

Stellvertreter: Philipp Schmerheim

[info@kinderundjugendmedien.de](mailto:info@kinderundjugendmedien.de)

[www.kinderundjugendmedien.de](http://www.kinderundjugendmedien.de)